

Saarland:

Die Siedlerecke – ein wahres Schmuckstück in der SG Neuweiler



Das der SG Brennender Berg Neuweiler von der Stadt Sulzbach zur gärtnerischen Nutzung überlassene Grundstück hat sich längst als ein Ort entwickelt, wo man sich gerne trifft um zu ruhen und ein kleines Schwätzchen zu halten. Aus dem wenig gepflegten Gelände wurde von ehrenamtlichen Helfern eine attraktive Grünanlage erstellt. Das Grundstück wurde gesäubert, neu gestaltet, mit Natursteinmauern unterteilt, mit verschiedenen Pflanzen bestückt und mit Parkbänken versehen. Diese Fläche wird gerne von Spaziergängern als Ruhepunkt genutzt und Kinder können auf der Grünfläche spielen. Um die Anlage noch attraktiver und schöner zu gestalten, hat die Siedlergemeinschaft ein „Insektenhotel“ aufgestellt. Das ansehnliche Objekt – geplant von Michael Kleinz und in Zusammenarbeit mit Gerd Rautenberg gebaut – konnte



am 7. August im Beisein von Bürgermeister Michael Adam seiner Bestimmung übergeben werden. Ebenfalls eingeweiht wurde die „Siedlerhütte“. Das Haus, das als Verkaufsstand oder zu anderen Zwecken multifunktional umgebaut werden kann, wurde geplant und gebaut von Axel Moll und Horst Peter Naumann. *H. R. Andres*

SG Fischbach/Camphausen/Quierschied

VERLEIHUNG DER EHRENAMTSKARTE

Im Mai zeichnete im Schloss Saarbücken Regionaldirektor **Peter Gillo** (links im Bild ①, Seite 45) die sechs Mitglieder unserer Siedlergemeinschaft mit der Ehrenamtskarte des Saarlandes aus. Diese Auszeichnung erhalten Bürger des Saarlandes für vorbildliche und aktive Vereinsarbeit.

Unsere Mitglieder **Ellen** und **Harald Kraußhaar**, **Susanne** und **Dominik Wiatr**, **Michael Schmidt** und **Kathrin Giese** wurden geehrt, weil sie langjährig die Jugendarbeit beim Landesverband Wohneigentum Saarland e.V. organisieren und durchführen.

Dabei opfern sie viele Stunden ihrer Freizeit, um den Jugendlichen eine schöne und abwechslungsreiche Zeit zu gestalten. Nicht nur die eine Woche der Jugendfreizeit kümmern sie sich um die Kinder und Jugendlichen, sondern der Aufwand in Vorbereitung dieser Aktion ist wesentlich größer. Viele Wochen vorher beginnt bereits die Planung und Organisation, die über Fragen der Unterbringung, der Freizeitgestaltung je nach Wetterlage bis hin zu Fragen zur Klärung von Sicherheit, Gesundheit und Verpflegung sowie Ausbildung zur Juleica (Jugendleiterkarte) reichen.

Um diese Jugendfreizeit auch zukünftig anbieten zu können, wurden 2015 fünf Jugendliche des Verbandes Wohneigentum e.V. an der Sportschule Saarbrücken als Jugendleiter ausgebildet. Wir bedanken uns bei **Cynthia Schober**, **Dominik Kreuzer**, **Steffen Beyer**, **Jonas Dietrich** und **Nico Dünkel** für ihre Bereitschaft und Engagement.

PREIS IM WETTBEWERB „SAARLAND ZUM SELBERMACHEN“

Aus den Händen der Ministerpräsidentin des Saarlandes **Annegret Kramp-Karrenbauer** erhielt die SG Fischbach/Camphausen/Quierschied Dank und Anerkennung für die gute und vielschichtige Arbeit als Verein der Gemeinde Quierschied. Die SG ist ein Gewinner im landesweiten Wettbewerb „Saarland zum Selbermachen“.



(v. l.) Bernd Hoffmann, Harald und Ellen Kraußhaar, Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer und Michael Schmidt

Der Preis ist für eine Neuverlegung des Fußbodens im großen Saal der Vereinsräume vorgesehen. Dieser Raum dient der Vereinsarbeit der SG sowie dem Landesverband Wohneigentum e.V., der Jugend- und Seniorenarbeit sowie den wöchentlichen vielbesuchten Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren.

Die Ministerpräsidentin Frau Kramp-Karrenbauer informierte sich persönlich bei der Delegation über die Jugend- und Seniorenarbeit.

FÜR DEUTSCHEN ENGAGEMENTPREIS 2015 NOMINIERT

Die Siedlergemeinschaft ist für den Deutschen Engagementpreis 2015 nominiert. Der Verein geht als ein Gewinner des Wettbewerbes „Saarland zum Selbermachen“ ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Der Einsatz der guten und langjährigen kontinuierlichen Vereinsarbeit erfährt durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung.

Bernd Hoffmann

CHANCE AUF BIS ZU 10.000 EURO PREISGELD

Die SG Fischbach/Camphausen/Quierschied hat nun die Chance bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 8. Dezember 2015 in Berlin ein weiteres Mal geehrt zu werden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf



Kategorien Chancen schaffen, Leben bewahren, Generationen verbinden, Grenzen überwinden und Demokratie stärken waren Preisgelder in Höhe von je 5.000 Euro. Eine Experten-Jury bestimmt die Preisträgerinnen und Preisträger dieser Kategorien. Alle anderen Einreichungen stehen ab dem 15. September für sechs Wochen zur öffentlichen Online-Abstimmung über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Nominierung zum Deutschen Engagementpreis 2015 ist eine Anerkennung der Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen eines lebendigen Vereinslebens. Gute Jugend- und Seniorenarbeit sowie ein vielfältiges Angebot für die Mitglieder findet hier herausragende Anerkennung. Wir sind stolz, für diesen Preis nominiert worden zu sein. Diese Gelegenheit nehme ich zum Anlass, mich bei meinen Vorstandsmitgliedern zu bedanken, das sind Rainer Fiedler, Ferdinand Simoni, Hans Spaniol, Bernd Hoffmann, Arthur Elsen, Ellen Kraußhaar, Petra und Siggie Holzmann, Christine Argast, Erich Holzmann, Michael Schmidt, Dieter Gau, Klaus Flätgen, Anne Kallenbach, Marlene, Kathrin und Denis Giese sowie bei Susanne und Dominik Wiatr. *Harald Kraußhaar*

Ferienfreizeit 2015 der Verbände Saarland und Rheinland-Pfalz

In diesem Jahr ging es nach Rickenbach im Südschwarzwald. 42 Kinder und 11 Betreuer freuten sich auf eine Woche voller Spaß und gutem Wetter ②. Nachdem am Samstag die Zimmer bezogen waren, wurden bei gemeinsamen Kennenlern-Spielen die wenigen neuen Gesichter in die Runde aufgenommen. Viele der 42 Kinder fahren immerhin schon seit mehreren Jahren mit und konnten den „Neuen“ das Haus zeigen. Am Sonntag ging es dann bei schönstem Sonnenschein auf den nahegelegenen Flugplatz. Da aber leider die Windverhältnisse nicht optimal waren, starteten an diesem Tag nur wenige Segelflieger. Aber es war ein schöner Ausflug. Da das Wetter in den nächsten Tagen nicht so mitspielte, vertrieben wir uns die Zeit im und ums Haus. Wir bastelten Freundschaftsbänder aus Fallschirmschnur, Filztaschen und -blumen für Mobiles. Außerdem bastelten wir für unseren eigenen Zeitvertreib, nämlich ein Würfelspiel in einem kleinen Kästchen. Es machte allen viel Spaß, und es entstanden viele schöne Sachen. Auch die Stadt konnten wir bei einem kleinen

Ausflug erkunden und stellten fest, dass sich der 7 km lange „Abstieg“ durch den Wald wirklich lohnt. Und so wagten wir am Donnerstag den „Abstieg“ noch einmal, um uns bei schönstem Sommerwetter im Freibad auszutoben. Die bunte Regenbogenrutsche und auch das Krokodil (keine Angst, kein echtes) wurden ausgiebig genutzt und dank unserer Köchin war auch für das leibliche Wohl im Schwimmbad gesorgt. Wie auch an allen anderen Tagen überraschte sie uns mit den feinsten Sachen.

Am letzten Abend stand die große Abschlussparty an, für die alle Kinder in ihrem Zimerverband fleißig probten. Und es wurde wieder alles geboten: Von einer Tanzeinlage im Alpen-Style über einen Handpuppen-, nein, Handsocken-Auftritt bis zu einer Quizshow reichte das Repertoire. Auch für die Lachmuskeln gab es wieder viel zu tun.

Trotz des Regens am Abreisemorgen sind wir uns alle einig, dass es eine super-schöne Woche war und wir uns alle auch wieder auf das nächste Jahr freuen und mit von der Partie sein werden. *Kathrin Giese*

LANDESSIEGER 2015: SG FISCHBACH/QUIERSCHIED

Der diesjährige Landeswettbewerb Wohneigentum – heute für morgen, Nachhaltig – Ökologisch – Sozial engagiert endete mit einem sehr knappem Ergebnis. Schwierig war die Aufgabe für die diesjährige Wettbewerbsjury – Martina Trarbach, Norbert Thommes und Manfred Jost – aus dem Kreis der letzten Drei einen Landessieger zu ermitteln. Die Gemeinschaften in Völklingen – Fürstenhausen, Perl-Wochnern und Fischbach/Quierschied lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen und wussten sich, jede auf ihre Art, der Wettbewerbsjury zu präsentieren. Mit wenigen Prozentpunkten hatte schließlich das Team um Harald Kraußhaar die Nase vorn und vertritt somit das Saarland beim kommenden Bundeswettbewerb, der

unter der Schirmherrschaft des zuständigen Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit steht. Von der Jury wurde insbesondere das bauliche, energetische und altersgerechte Potenzial der Wohngebäude, die klimafreundliche Anlage der Gärten aber auch inwieweit sich die Bewohner der Siedlung gegenseitig unterstützen, organisieren vielleicht sogar eigene Projekte wie Kinderbetreuung oder Einkaufshilfen für Ältere auf den Weg bringen, bewertet. Hinter der SG Fischbach/Quierschied landete auf dem zweiten Platz die Gemeinschaft Perl-Wochnern, die SG Völklingen-Fürstenhausen wurde Dritte. Die Juryentscheidung, die sich auch am sozialen Engagement der Gemeinschaft



Wohngartenidyll

orientierte, wurde im Nachhinein durch die Nominierung der Siedlergemeinschaft Fischbach/Quierschied zum Deutschen Engagementpreis 2015 bestätigt. Der Verein geht als ein Gewinner des Wettbewerbes „Saarland zum Selbermachen“ ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Der Einsatz der guten und langjährigen kontinuierlichen Vereinsarbeit erfährt durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung. *M. Jost*